

**Herzlich
Willkommen!**

**Bürgerbeteiligung zur
Planung der Endhaltestelle**

**Eppelheim,
25. April 2017**

Ziele

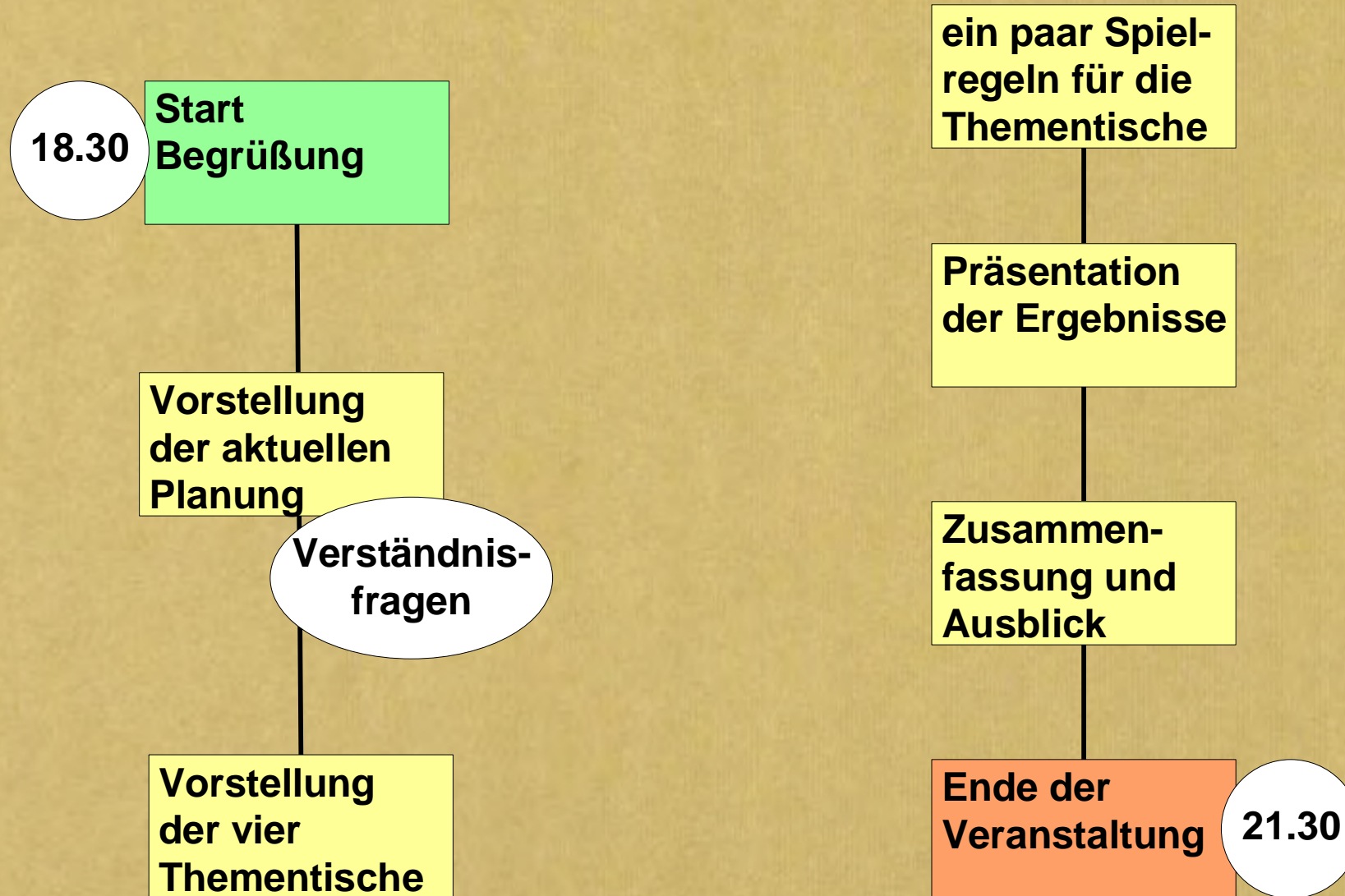
**Informationen
transportieren**

**Gestaltungs-
spielraum
nutzen**

**konkrete
Anforderungen
und Wünsche
formulieren**

**Ideen und
Optimierungen
finden**

der heutige Ablauf





Umbau der Endhaltestelle Kirchheimer Straße

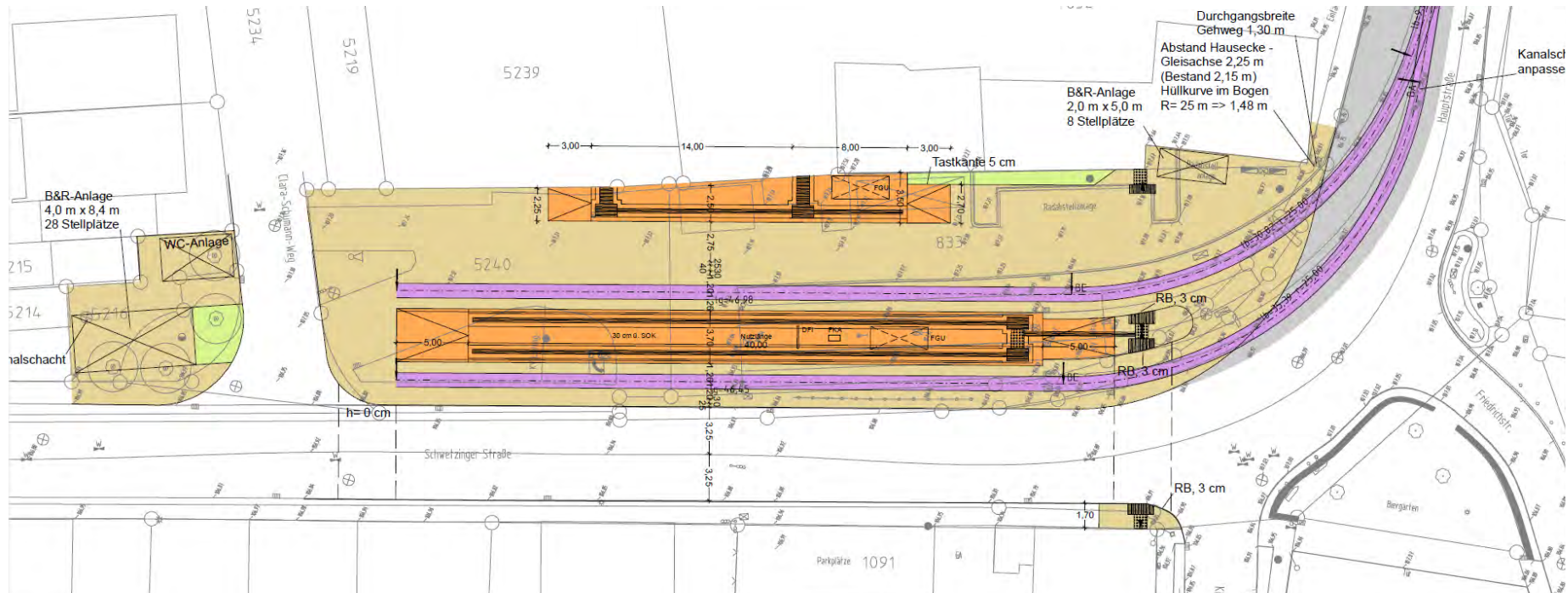
1. Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung am 25.04.2017

Manuel Quinting
rnv, Bereich Infrastruktur, Abteilung Planung

- **Gemeinderatsbeschluss 21.12.2015:**
„Die Planung und Finanzierung einer barrierefreien Umgestaltung der Haltestelle am Rathaus und an der Endhaltestelle müssen von der rnv weiter verfolgt werden.“
- **Ziel des Haltestellenausbaus ist es, einen barrierefreien Ein-, Aus- und Umstieg zu ermöglichen und den Fahrgastwechsel sicherer zu gestalten.**
- Ziel für die Endhaltestelle ist darüber hinaus, eine vollständig barrierefreie Umsteigemöglichkeit zwischen der Straßenbahnlinie 22 und den Buslinien 713 und 732 herzustellen. Mit dem Ausbau ist erstmals der Einsatz moderner Straßenbahnfahrzeuge in Eppelheim möglich.
Eine Umsetzung während der Sperrzeit der Brücke über die A 5 wird angestrebt.
- Für die Endstelle wurden in den letzten Monaten gemeinsam durch rnv und Stadtverwaltung unter Beteiligung des Projektbeirats verschiedene Planvarianten entwickelt, erörtert und geprüft. Es wurden
 - vier bauliche Varianten (1-4) entwickelt und
 - verschiedene Untervarianten zur Führung der Buslinien diskutiert.
- **Gemeinderatsbeschluss 20.03.2017:**
„[Es wurde] beschlossen [...] Planvariante 1 weiter zu verfolgen.“

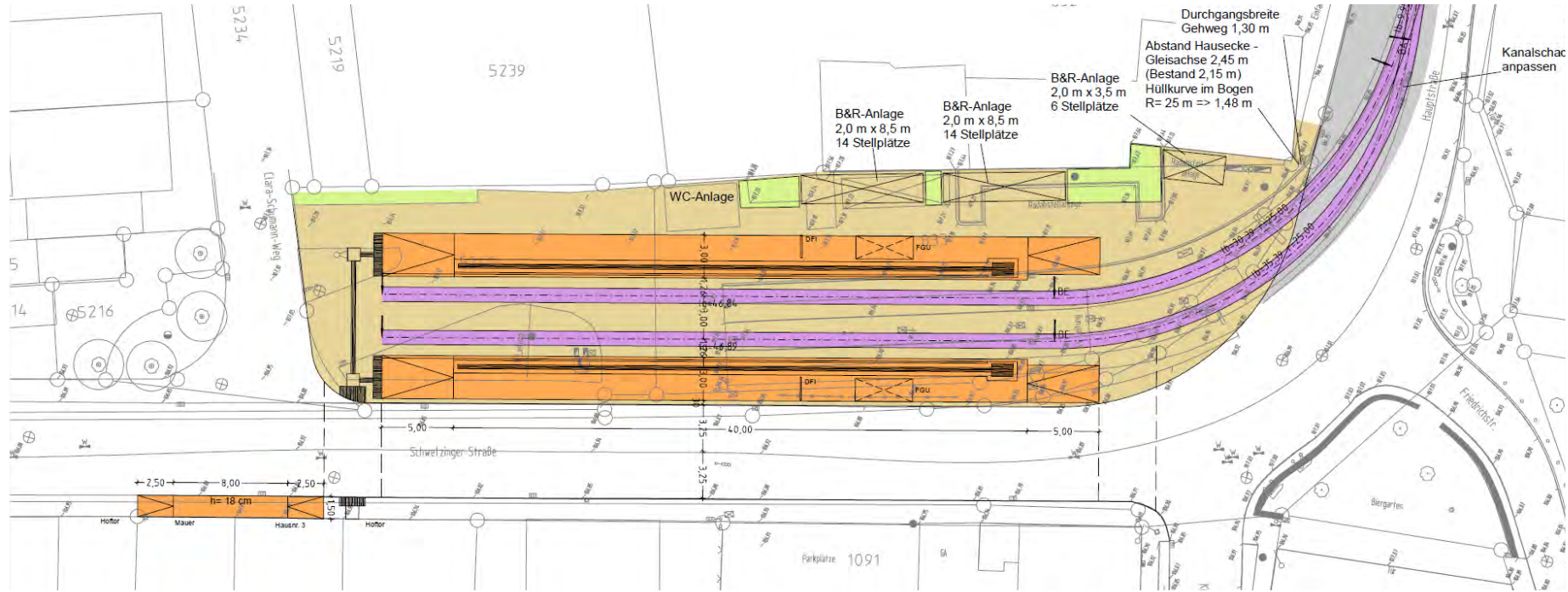
- Nutzlänge eines Bahnsteigs: mind. 40 m (erforderlich für moderne Niederflurfahrzeuge)
- Höhe eines Bahnsteigs: 30 cm über Schienenoberkante
- Bahnsteigausstattung: Barrierefreier Zugang, taktils Leitsystem, dynamische Fahrgastinformation mit akustischer Ansage von Echtzeitdaten auf Anforderung
- Mindestradius von Gleisbögen: mind. 25 m
- Nutzlänge eines Bussteigs: mind. acht Meter (Standardlinienbus)
- Höhe des Bussteigs: 18–20 cm
- Warteposition für regelmäßige Pausen von 15 Minuten für Buslinie 713 zur Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten
- Pausenraum und WC-Anlage für Fahrpersonal

Variante 1: Mittelbahnsteig und Bushaltestelle im Haltestellenbereich



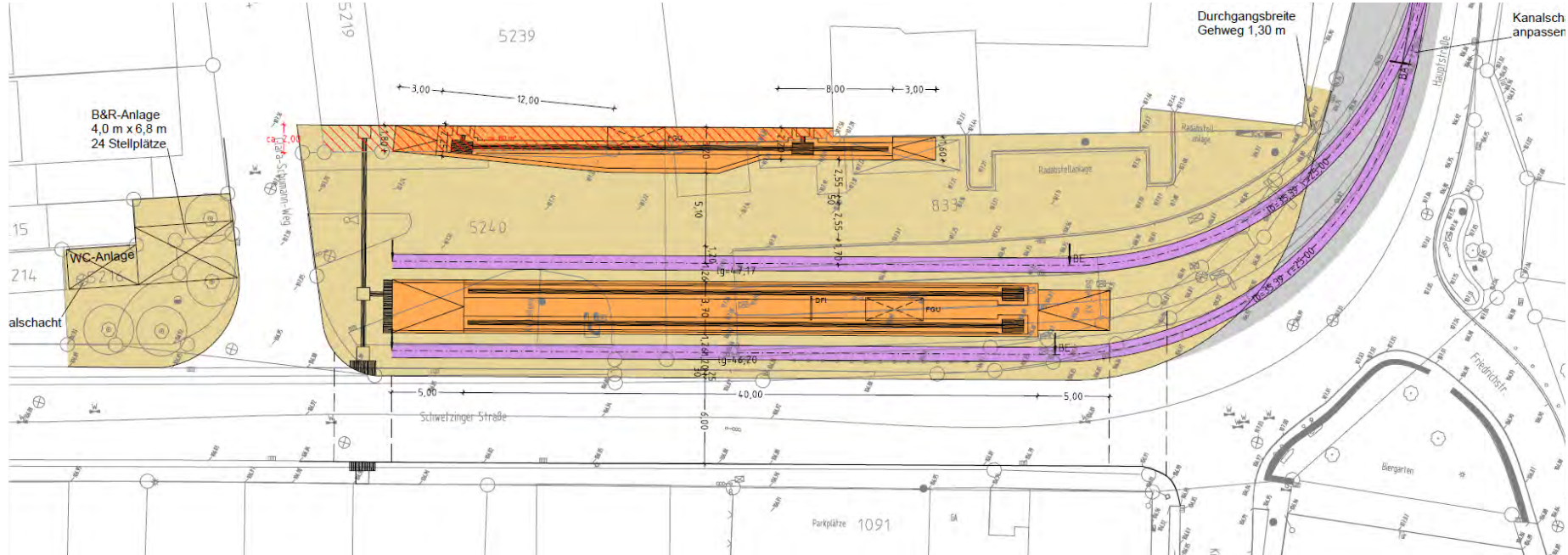
- + Verfügt über eine eigene Bushaltestelle und lässt auch zukünftig die verschiedensten Varianten der Buslinienführung zu
- + Alle heutigen Funktionen (Straßenbahn-Endstelle, Bushaltestelle, Buswendeschleife, Bus-Warteposition, Bike+Ride) bleiben im Haltestellenbereich erhalten
- + Variante ist die kostengünstigste Planungsalternative
- Ein gegenseitiges Überholen von mehreren Bussen ist ausgeschlossen

Variante 2: Außenbahnsteige, Bushaltestellen im Straßenraum (Schwetzinger Straße)



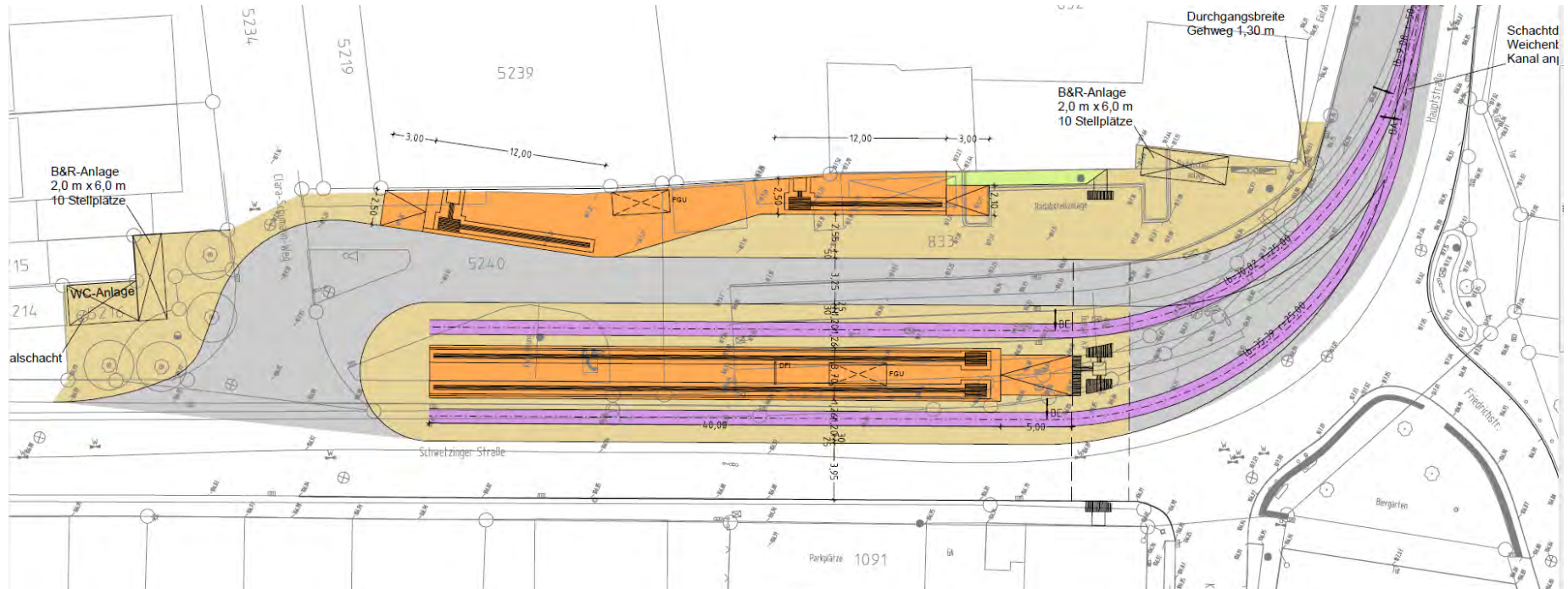
- Busse müssen im Straßenraum anhalten, eine straßenunabhängige Haltestelle und eine Wendemöglichkeit sind nicht gegeben
- Lediglich die Funktion einer Straßenbahn-Endstelle sowie Bike+Ride bleiben im Haltestellenbereich erhalten
- Umsteiger zwischen Bus und Bahn müssen die Schwetzinger Straße queren

Variante 3: Mittelbahnsteig und zwei Bushaltestellen im Haltestellenbereich (nur durch Grunderwerb möglich)

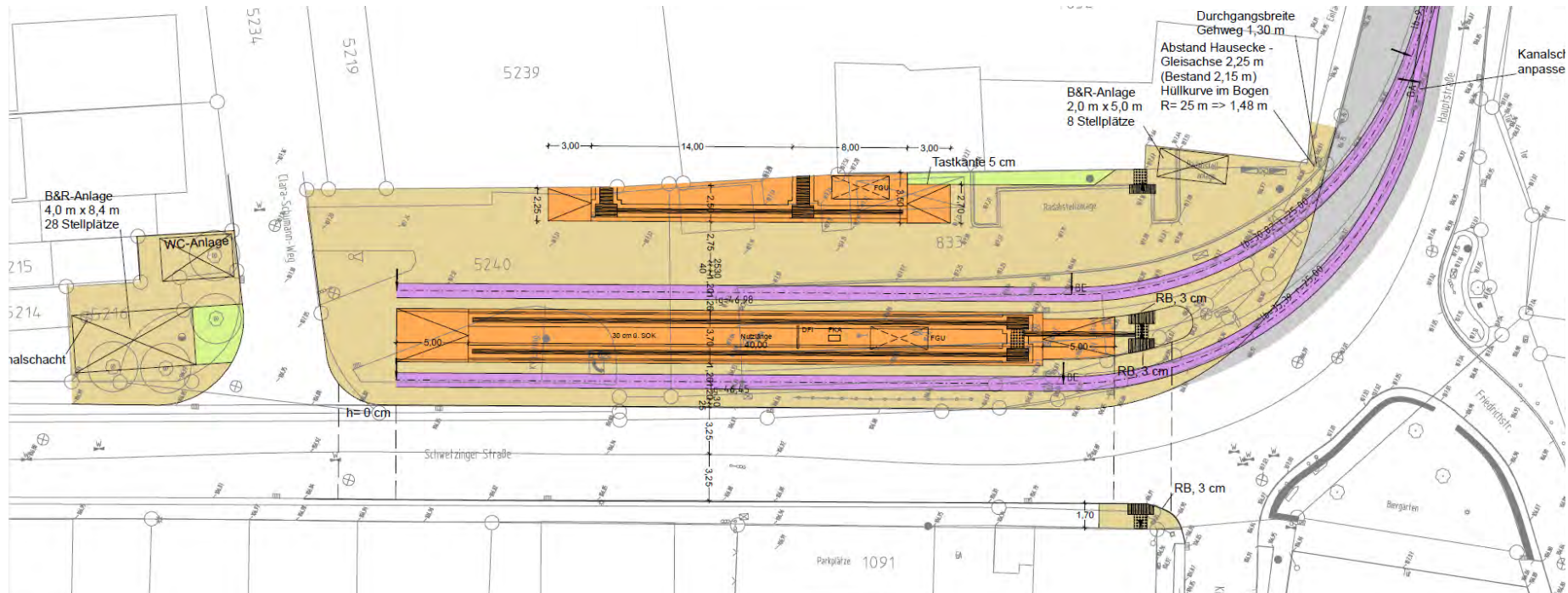


- | | |
|---|--|
| <p>+ Verfügt über zwei eigene Bushaltestellen und lässt auch zukünftig die verschiedensten Varianten der Buslinienführung, einschließlich der Überholung zweier Busse, zu</p> | <p>– Bike+Ride ist aus Platzgründen nur in reduziertem Umfang möglich (ca. 10 Stellplätze weniger)</p> |
| <p>+ Alle heutigen Funktionen bleiben im Haltestellenbereich erhalten</p> | <p>– Variante ist vom Grunderwerb abhängig, es gibt jedoch offenbar keine Verkaufsbereitschaft</p> |

Variante 4: Straßenbahnhaltestelle in Mittellage



- + Verfügt über zwei eigene Bushaltestellen und lässt auch die Überholung zweier Busse zu
- + Alle heutigen Funktionen bleiben im Haltestellenbereich erhalten
- Bike+Ride ist aus Platzgründen nur in reduziertem Umfang möglich (ca. 15 Stellplätze weniger)
- Alle Fahrgäste müssen die Straße überqueren
- Bus 732 kann nicht ausreichend ausholen, um in die Kirchheimer Straße abzubiegen
- Bäckerei in der Kirchheimer Straße kann nicht mehr beliefert werden, ohne Kfz-Verkehr aufzuhalten



- **Variante 1 hat sich in der Gesamtabwägung als die beste Variante herausgestellt.**
- **Der Gemeinderat Eppelheim hat in seiner Sitzung vom 20.03. die Fortsetzung der Planung auf Grundlage dieser Variante beschlossen.**
- **Zur weiteren Ausgestaltung der Planung freuen wir uns über Anregungen und auf eine lebhafte Diskussion mit Ihnen!**



Mit gutem Gefühl unterwegs.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Offener
Diskurs**

**Buslinienführung / Umsteige-
situation / Bahnsteiglage**

**Verlauf von Zuwegungen /
Anordnung Fahrradstellplätze**

**Barrierefreiheit: Fußwege,
Ampeln, Bahnsteige etc.**

**Einordnung der Endhalte-
stelle in das Gesamtprojekt**

**Gesetz der
zwei Füße**

**Hummeln und
Schmetterlinge**

**wer auch
immer kommt,
ist richtig**

**Dokumentation
an den Postern**

**vorbei ist
vorbei**

Verlauf von Zuwegungen / Anordnung der Fahrradstellplätze

Fakten

- Wir brauchen ein
Fahrrad-UC
- Die Endstelle wird weiter-
hin vom Busverkehr bedient

Meinungen

- Ausparken hinter UC unmöglich
- Buslärm im C-S-Weg
- Beschädigung an Pkw durch Fehlfahrer
- Buslärm süd. Strecken-
Stk. (Vor. 2)
- Radfahren in der Ummantelung
ist unsicher!
- Konflikt: Spielende Kinder +
Busse + Abholer-Pkw

Ziele

- öffentl. UC (auf Gerzsh?
Spitze)
- [sichere Radverkehrs-
führung von Urdorn Richtung Plankstadt]

+ Falls die Anzahl der Fahrrad abstell-
plätze nicht ausreichend sein sollte,
können im Parkhaus neben dem Löwen einige
Auto-Parkplätze umgewidmet werden.

[überdachte Radstellplätze]
(wo auch seitlich kein Regen hinein weht)

- Abgrenzung zwischen Stellflächen + Privatgrund

- UC in nordöstlichen Haltestellen-
bereich prüfen

Mittel & Wege

Barrierefreiheit: Fußwege, Ampeln,
Bahnsteige etc.

Fakten

- Beleuchtung an der Endstelle ist schlecht
- Winterdienst ist nicht immer ausgeführt
- barrierefreie öffentliche Toilette ist erforderlich

Meinungen

Ziele

- kontrastreiche Gestaltung der HSt.
- Höhengänge am Bahnsteig sind
deutlich sichtbar zu gestalten (möglichst
ausrunden)
- erhöhter Bahn-/Bussteig über die gesamte Länge

- Barrierefreie Verknüpfung Strab - 732

Mittel &
Wege

Einordnung der Endhaltestelle in das Gesamtprojekt

Fakten

- Mit 1x Umsteigen ins Neuenheimer Feld
- Sicherheit vor Eisloch

Ziele

- ^{an allen} Barrierefreie Haltestellen in Eppelheim
- 2 statt 3 Haltestellen
- Gute Anbindung ins NHF

- Fahrzeiten verlängern sich erheblich
→ vor allem ins Neuenheimer Feld bzw.
nach Handschuelstein

- schlechtere Linienführung
[22 / 26]

Meinungen

Mittel & Wege

Buslinienführung / Umsteigesituation
Bahn-Bus-Linien / Bahnsteiglage

Fakten

- fundliche Störme sind
8.6.2014 gesichert

gute Anslüsse
von / zu VHS

Ziele

- nur 1x Umsteige in NF möglich

- Mehrfacher Umsteigean
im Neuenheimer Feld?

- Mehr Lärm in C-S-Bez.

- Rückstau am Gasthaus Löwen
könnte sich verstärken durch die
Busse, die die neue Schleife fahren

Meinungen

- Lösung für Überladen:

"Ehrenrunde" 1x je Stunde
(7 Minuten)

- evtl. MIV-Führung
im Süden anders (zu erhaltung)

- Alternative FB-Führung
prüfen

Mittel &
Wege

